

„Die Europawahl ist wichtiger denn je“

Politik Mit einem Aktionstag ist Augsburg in eine „Europawoche“ mit täglichen Veranstaltungen gestartet. Bereits am Samstag war in der Innenstadt viel geboten. Warum viele Bürger das Programm gut finden

Von Ina marks

Eine Windböe reichte, um das geordnete Europa am Rathausplatz durcheinanderzubringen. Die blauen Fähnchen mit gelben Sternen und Broschüren wehte es von einem der Stehtische an den Ständen. Helfende Hände griffen zu, um die Sachen aufzuheben. „So soll es halt sein. Ein Durcheinander, aber mit Zusammenhalt“, kommentierte ein Mann doppeldeutig. Wer am Samstag in die Stadt ging, kam an Europa nicht vorbei. Auch in den nächsten Tagen dreht sich in Augsburg vieles um Europa.

Zwei Wochen vor der Wahl am 26. Mai ist Augsburg am Samstag mit einem Europatag in eine ganze Europawoche gestartet. An acht verschiedenen Stationen in der Innenstadt, wie etwa am Rathaus-, Holbein-, Martin-Luther- und Königsplatz, wurden Menschen auf die Bedeutung der Europäischen Union aufmerksam gemacht. „Es ist eine Verpflichtung, Europa mitzugestalten. Die Wahlen sind richtungsweisend, ob wir ein Europa des Zusammenhalts haben“, betonte Oberbürgermeister Kurt Gribl (CSU) zum Auftakt am Willy-Brandt-Platz.

Dort war eine große Bühne für verschiedene Darbietungen aufgebaut. Etwa für einen tschechischen Schulchor, der nicht nur „Freude, schöner Götterfunken“ gekonnt darbot. Vereine und Parteien präsentierten sich an Ständen. Mit Aktionen und qualifizierten Informationen können die Menschen an jeder Ecke Augsburgs Europa begegnen, sagte Gribl, der die Veranstaltungsreihe lobt. Bei einigen Bürgern kam der Europatag

am Samstag gut an.

Anna Felfeli und Jakob Bihlmayer etwa wollten gerade mit den Fahrrädern zum Einkaufen fahren. Doch als sie am Platz vor der City-Galerie Kurt Gribl reden hörten, hielten sie an. Die Europawahl sei dieses Mal wichtiger denn je, sagten die 29- und der 33-Jährige unisono. „Allein durch den Brexit und den rechten Aufschwung in vielen Ländern nimmt man das Thema Europa auch verstärkt wahr“, so Bihlmayer. Für ihn gewinne Europa als Friedensprojekt immer mehr an Bedeutung. Die 69-jährige Brigitte Krisch aus Göggingen befand es höchste Zeit, dass mit Aktionen wie der Europawoche Reklame für die bevorstehende Wahl gemacht wird. Sie sorgte sich nämlich ebenso über den Rechtsrutsch in einigen Ländern. „Deshalb gehe ich auf alle Fälle wählen.“ Für Dennis Weber war es wichtig, dass bei der Europawahl den gemäßigten Parteien der Rücken gestärkt wird. „Egal, ob grün, gelb, rot oder schwarz. Denn es schockiert mich, dass überall die Rechtspopulisten hochkommen“, meinte der 38-jährige Familienvater.

Beim Spaziergang durch die Stadt kam man am Samstag an vielen Ecken mit Europa in Berührung. Und sei es nur in Form eines ungarischen Kesselgulaschs, das das Freiwilligenzentrum am Holbeinplatz anbot. Auf dem Rathausplatz war viel Programm.

Neben einem Kletterturm zog dort ein alter Bus die Aufmerksamkeit auf sich. Europabus stand groß auf dem einstigen Berliner Liniengefährt aus den 70er-Jahren. Das Bayerische Bündnis für Tole-

ranz tourt mit dem doppelstöckigen Oldtimer während der bayernweiten Europawochen durch verschiedene Städte. Während draußen das Wetter immer ungemütlicher wurde, wurde es im Bus voller.

Wenn es um Europa geht, rückt man eben zusammen. In einer Runde diskutierten Jugendliche, junge und ältere Erwachsene über die Vorzüge der offenen Grenzen. „Dass man heute zum Skifahren mal eben nach Österreich fährt, ist für uns ganz normal“, meinte ein Besucher. „Aber früher gab es sogar auf den Bergen noch Grenzkontrollen. Das hat mir mein Opa erzählt.“ Thorsten Frank stand derweil auf dem Rathausplatz und machte Fotos.

Der Vorsitzende der Europa-Union Augsburg freute sich über den Tag, der lange im Voraus vorbereitet wurde, wie er berichtete. Der Verein hat gemeinsam mit dem Europe Direct-Informationszentrum der Stadt Augsburg den Europatag organisiert. Mit dem Auftakt am Samstag dauert die Europawoche noch bis Montag, 13. Mai. Das vielfältige Programm bietet täglich Konzerte, Führungen, Diskussionsrunden bis hin zu Sprach- und Kochkursen.

Termine Europawoche Das Programm ist breit gefächert. Heute am Montag etwa findet ab 18 Uhr in der Stadtbücherei ein Diskussionsabend zu dem Thema „Ein Europa für und durch die Bürgerinnen und Bürger“ statt. Weitere Informationen über alle Veranstaltungen finden Sie unter: www.augsburg.de/europawoche.